

# **Protokoll der ersten AG Leitlinienerstellung für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 06.06. von 15:30 bis 17:30**

## Ablauf:

- Ankommen & Kennenlernen
- Rückblick KiJuBeKON
- Was wollen die Leitlinien?
- Diskussion

## Leitlinien: Das ist uns wichtig!

- wirkliche Umsetzung
  - Multiplikator\*innen wichtig
  - beteiligungsfördernde Haltung, fördern durch Gründe für KiJuBe
- Überlegungen, wie Verwaltung KiJuBe stemmen kann
  - zusätzliche Ressourcen – personell und zeitlich – erreichen
  - Rahmenbedingungen!
- Schulen mitdenken + an Bord holen
  - Arbeitsmodus von Schulen bedenken
- Verwaltungsreform? (Hemmnisse feststellen & ausräumen)
- Beteiligungslandschaft/-netzwerke in HRO sichtbar/bekannt machen
- Qualifizierungen
  - Grundverständnis für KiJuBe herstellen
  - von Verwaltung + Politik + Kinder & Jugendlichen
- gesamtgesellschaftlich denken
  - KiJuBe in allen gesellschaftlichen Räumen (Familie)
  - Bürger\*innenbeteiligung allgemein fördern
- Selbstwirksamkeit!
  - Rückmeldung für Jugendliche
  - KiJuBe vor Überforderung schützen
- Praktikabilität
  - Kleinteiligkeit
  - Übersetzungsleistung (Kinder + Jugendliche müssen es verstehen können)
  - Verwaltungsbereiche einzeln betrachten
- (positive) Fehlerkultur
- vorhandene Beteiligungsstrukturen nutzen/zusammenführen
- Ombudsstelle für Kinder- & Jugendbeteiligung: Kinder- & Jugendbeauftragte?
- langfristige Ziele der Leitlinien bewusst festlegen
- Planung von Verwaltung veröffentlichen
- Bündelung von Beteiligung
  - thematisch
  - mit Erwachsenenbeteiligung verzahnen

- Koordinierungsstelle bei Bürger\*innenbeteiligung zum Erkennen + Umsetzen dieser
  - trotzdem diversitätssensibel bleiben
  - wo ist Bündelung sinnvoll?
- Befugnisse von Kindern & Jugendlichen ausbauen?
- Selbstverständlichkeit von KijuBe als Schritt in Planungsprozessen

**nächster Termin:**

Freitag, 19.07.2024 von 10 – 13 Uhr im Beratungsraum 1 a+b